

Teil III

Prüfungsämter der Textilindustrie

Aachen (22c)

Öffentliches Warenprüfungsamt für die Textilindustrie
G.m.b.H., Aachen, Lütticher Straße 38

Das mit der Schule verbundene Öffentliche Warenprüfungsamt für die Textilindustrie ist wieder vollständig aufgebaut und führt in großem Stil die Konditionierung der Garne und sämtliche technologischen und chemischen Prüfungen für die Textilindustrie durch.

Bocholt (21a)

Öffentliches Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe
Bocholt (Westfalen), Hohenzollernstraße 74a

Ruf über Stadtverwaltung 6 41 — 6 45.

Das Öffentliche Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe zu Bocholt wurde im Jahre 1932 gegründet, staatlich genehmigt und in den Verband der Deutschen Öffentlichen Warenprüfungsämter für die Textilindustrie aufgenommen. Die Kriegsschäden des Jahres 1945 sind beseitigt. Die Konditionieranstalt und die technologische Abteilung des Warenprüfungsamtes arbeiten bereits seit Ende 1946 wieder.

Es können z. Z. folgende Untersuchungen wieder durchgeführt werden: Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes, der Garnnummer, des Hülsengewichtes und des Handelsgewichtes einzelner Proben oder Kisten oder Ballen und ganzer Partien, der Reißfestigkeit und Dehnung von Garnen, Fasern, Zwirnen und Geweben, der Ungleichmäßigkeit von Garnen und Zwirnen, der Drehung von Garnen und Zwirnen, der Garnnummer aus Geweben, der Fadendichte in Geweben, der Dicke von Geweben, der Bindung, des Quadratmetergewichtes, der Stücklänge, sonstige Untersuchungen, ferner mikroskopische Untersuchungen.

Soll aus der Untersuchung, insbesondere bei der Konditionierung, ein Rechtsanspruch hergeleitet werden, so müssen die Proben durch das Amt oder durch einen vereidigten Vertreter des Amtes gezogen und die Brutto- und Tarogewichte festgestellt werden. In allen übrigen Fällen können die Firmen die Proben selbst ziehen.

Krefeld (22a)

Öffentliche Prüfstelle für die Spinnstoffwirtschaft,
Adlerstraße 18, Telefon 2 40 84, 2 62 54.

Lambrecht (Pfalz) (22b)

Staatl. Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe
Lambrecht (Rheinpfalz), Fernruf 2 68

Der Staatl. Höheren Fachschule für Textilindustrie, ist das Staatl. Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe angegliedert.

Durchführung von mechanisch-technologischen, sowie chemischen Untersuchungen. — Mikroskopische und mikrographische Abteilung. — Konditionieranstalt.

M.Gladbach (22a)

Textilprüfanstalt M.Gladbach-Rheydt in M.Gladbach

Als „Öffentliche Konditionieranstalt“ wurde am 3. März 1910 die Textilprüfanstalt gegründet und mit einem bestimmten Aufgabenkreis versehen. Der Tätigkeitsbereich der Anstalt nahm in den ersten Jahren nach der Gründung so stark zu, daß der damalige Handelsminister ihr durch Erlaß vom 4. März 1913 die Bezeichnung „Öffentliches Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe“ verlieh. Im Jahre 1915 bezog das Amt ein eigenes Gebäude, in dem genügend große Räume für eine Konditionier-Einrichtung sowie für technologische und chemische Laboratorien für die seinerzeitigen Arbeitsbereiche zur Verfügung standen.

Die Kriegsjahre brachten keine Arbeitseinschränkung, sondern eher eine Vermehrung der Aufträge und damit auch die Einstellung weiterer Hilfskräfte. Die immer mehr zunehmende Bedeutung, die dem textilen Prüf-

wesen allmählich zukam, führte zur Bestellung einer besonderen staatlichen Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde wandelte im Jahre 1943 die Bezeichnung der Prüfstelle in „Textilprüfanstalt M.Gladbach-Rheydt in M.Gladbach“ (Öffentliche Prüfstelle für die Spinnstoffwirtschaft) um.

Eine Erweiterung erfuhr der Aufgabenbereich der Prüfanstalt bereits im Jahre 1938 durch die Angliederung eines „Öffentlichen Warenprüfungsamtes für die Bekleidungsindustrie“. Das neue Prüfamt soll die Interessen dieser inzwischen stark entwickelten Industriesparte wahren.

Wenn auch das Amt keinen direkten Kriegsschaden erlitt, mußten seine Arbeiten mit der Verlegung der zerstörten Textilingenieurschule M.Gladbach-Rheydt im Dezember 1944 nach Münchberg (Obfr.) eingestellt werden. Der Einmarsch der Amerikaner im April 1945 setzte aber auch der dort im beschränkten Umfang aufgenommenen Prüftätigkeit ein Ende.

Seit 1946 befindet sich das Amt wieder in seinem alten Gebäude, das hergerichtet und nach und nach mit neuen Prüfgeräten und Laboratorien ausgestattet wurde. Neben den immer noch stark beschäftigten Konditionier- und technologischen Abteilungen wurden vor allen Dingen die chemischen Untersuchungen sehr gepflegt; Prüfungen von Schälzmitteln aller Art auf ihre Selbstentzündlichkeit und Auswaschbarkeit, wasser- und abwassertechnische Probleme sowie Fragen der Regen- und Wetterschutzbekleidung werden speziell von hierfür ausgebildeten Hilfskräften bearbeitet. Darüber hinaus werden sämtliche technologischen und textilchemischen Prüfungen durchgeführt, wie sie in vielseitiger Art von der Textil-, Bekleidungs-, Faserstoff- und Hilfsmittelindustrie sowie vom textilen Groß- und Einzelhandel ständig in Auftrag gegeben werden.

Im Jahre 1949 wurde für die wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gesamtgebiet der Textilchemie ein Sonderlaboratorium für Chemiestudenten der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen zur Ausführung von Diplom- und Doktorarbeiten eingerichtet, das sich eines lebhaften Zuspruches erfreut.

Münchberg (Oberfranken) (13a)

Staatl. Prüfungsamt für das Textilgewerbe
Münchberg, Obfr., (13a)

Der Staatl. Höheren Fachschule für Textilindustrie ist das Staatl. Prüfamt für das Textilgewerbe angeschlossen, welches in seinen mit den modernsten Einrichtungen und Prüfapparaten ausgestatteten mechanisch-technologischen, chemischen und mikroskopischen Laboratorien in der Lage ist, allen gestellten Anforderungen auf dem Gebiete der textilen Material- und Warenprüfung nachzukommen.

Neumünster (Schleswig-Holstein) (24b)

Warenprüfungsamt an der Textil-Fachschule Neumünster,
Telefon 40 98

Der Textilfachschule Neumünster ist das Warenprüfungsamt angeschlossen. Es befindet sich im Hauptgebäude, Parkstraße 12-18.

Arbeitsgebiete: Mechanisch-technologische Prüfungen, textilchemische und mikroskopische Untersuchungen.

Reutlingen (14b)

Staatl. Prüfamt für Textilstoffe in Reutlingen (Württemberg)
Kaiserstraße 99, Fernruf 62 55

Das Staatl. Prüfamt für Textilstoffe erledigt alle Aufträge über Untersuchungen aller Art von Textilrohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten, wie Rohstofffeststellungen, Bestimmungen von Festigkeit, Dehnung, Nummer, Drehung, Feuchtigkeit, Untersuchung von Geweben und Gewirken auf Fadenstellung, Gespinnstfeinheit, Bindung, Art der Ausrüstung usw., Feststellung der Ursache

von Faser- und Warenbeschädigungen im Herstellungs- und Veredlungsgang oder durch Einflüsse auf Lager und im Gebrauch, Untersuchung von Farbstoffen, Färbungen, Appreturmitteln und Textilhilfsmitteln, Prüfung auf Krumpfechtheit, Knitterfestigkeit sowie sonstige Auswirkungseffekte und Warenuntersuchungen.

**Deutsches Forschungsinstitut für Textilindustrie
Reutlingen-Stuttgart in Reutlingen (Württemberg),
Kaiserstraße 99, Fernruf 62 55**

Das Institut ist im Jahre 1918 gegründet worden. Es hat die Aufgabe, die textilen Faserstoffe aller Art, die Fabrikation von Textilien und das textile Maschinenwesen sowohl in den Laboratorien als auch im fabrikatorischen Betrieb im engsten Zusammenwirken mit der beteiligten Industrie zu erforschen und die Ergebnisse der Industrie zur Verwertung zur Verfügung zu stellen. Das Deutsche Forschungsinstitut für Textilindustrie steht in engster räumlicher und persönlicher Verbindung mit dem Staatl. Technikum für Textilindustrie — Textilingenieurschule — in Reutlingen und dem Staatl. Prüfamt für Textilstoffe in Reutlingen.

Das Deutsche Forschungsinstitut für Textilindustrie ist ein wissenschaftliches Institut der Technischen Hochschule Stuttgart. In der technischen und chemischen Abteilung führen Studierende der Technischen Hochschule Stuttgart ihr textiltechnisches Praktikum in Spinnerei, Weberei und Wirkerei/Strickerei sowie ihre Diplom- und Doktorarbeiten durch. Das textilchemische Praktikum umfaßt das gesamte Gebiet der Textilveredlung, der textilchemischen Untersuchungsmethoden einschließlich der Herstellung von Chemiefasern.

Die Ergebnisse der Arbeiten des Instituts werden in den Mitteilungen des Deutschen Forschungsinstituts für Textilindustrie veröffentlicht. Die Verzeichnisse über den Inhalt der Mitteilungen können vom Institut bezogen werden.

Wuppertal (22a)

**Öffentliche Prüfstelle für die Spinnstoffwirtschaft
Wuppertal-Barmen**

Der Textilingenieurschule Wuppertal-Barmen ist seit dem Jahre 1940 eine „Öffentliche Prüfstelle für die Spinnstoffwirtschaft“ als textiles Prüfinstitut angegliedert. Diese Einrichtung ging aus der bereits im Jahre 1844 gegründeten „Elberfeld-Barmer Seidentrocknungs-Aktiengesellschaft“ — neben Krefeld der ältesten Konditionieranstalt Deutschlands — hervor. Das Institut gliedert sich in zwei Abteilungen, und zwar:

1. Konditionieranstalt (Trocknung, Handelsgewichtbestimmung, Lagerung und Verwiegung) Wuppertal-Elberfeld, Hofaue 12 (Fernruf 4 01 61).
2. Textillabor (mikroskopische, mechanisch-technologische, textilchemische und färbereitechnische Untersuchungen), Wuppertal-Barmen, Gewerbeschulstraße 34a (Fernruf 5 24 39).

Das Warenprüfungsamt unter der Leitung von Dr.-Ing. E. Wagner steht mit seinen langjährigen Spezialerfahrungen und vorbildlichen neuzeitlichen Laboreinrichtungen sowohl der weitverzweigten Textilindustrie als auch dem bedeutenden Textilhandel Wuppertals und Umgebung als anerkanntes Prüfinstitut sowie als Begutachtungs- und Beratungsstelle zur Verfügung.

Beratende Ingenieure und Sachverständige für die Textilindustrie

Andrä Paul, Obering.

(14a) Stuttgart-Bohnang, Stuttgarter Str. 100, Tel. 6 89 28
SERVO-Technik, Maschinen, Apparate, Mittel und Geräte zur Erleichterung der Reinigungsarbeiten.

Blaise Heinrich, Dipl.-Ing.

(22c) Aachen, Bergdrisch 38a, Tel. 3 14 14
Lederindustriemaschinen, Treibriemen-, Picker-, Textillederherstellungsmaschinen, hydraulische Anlagen.

Boenicke Joachim E., Wolle u. Garne K.G.

(1) Berlin-Charlottenburg 2, Mommsenstr. 5, Tel. 91 19 62 und 91 18 72
Öffentlicher, bestellter und vereidigter Sachverständiger für Rohwolle und Wollgarne.

Eberlein Josef, Dipl.-Ing.

(13b) Kempten (Allgäu), Jägerstraße 4, Tel. 28 75
Bau von Textilfabriken.

Eigenbertz Eugen, Dr.

Oberstudiendirektor der Textilingenieurschule M.Gladbach-Rheydt in M.Gladbach
(22a) M.Gladbach, Webschulstraße 31, Ruf 2 41 46
Sachverständiger für Textilschäden in der Vereinigung der Bevollmächtigten Assekuradeure e. V., Sitz Köln.

Faber Wilhelm

(16) Michelstadt-Stockheim (Odenwald), Tel. 6 40
Beratender Ing. und vereidigter Sachverständiger (Tuchindustrie).

Fass Hans, Ing.-Büro

(13b) Augsburg-Hochzoll, Andechsstraße 3, Tel. 3 03 27
Textilmaschinen-, Textilhilfsmittel-, Klimaanlage-Betriebsberatung.

Frahm Karl, Dipl.-Ing.

(21b) Werdohl (Westfalen), Borghelle 41, Tel. 5 14
Betriebswirtschaft, Organisation und Rationalisierung von Textilbetrieben, speziell von Betrieben der Streichgarnverarbeitung.

Friedrich Walter, Textiling., Techn. Büro

(13b) Augsburg 10, Waterloostraße 44, Tel. 3 74 00
Fachmann für Textilausrüstungsmaschinen und Vertretungen erster Maschinenfabriken, Weberei-Vorbereitungsmaschinen, Kreuzspulmaschinen, Fachmaschinen, Zettelanlagen, Zentrifugen.

Gröppel Heinrich, Dr.

(24a) Hamburg 20, Abendrothsweg 22, Tel. 48 12 88
Textil- und Lederhilfsmittel, Schmierstoffe.

Hefter Albert, Ing.

(1) Berlin-Spandau, Freiheit 3, Tel. 37 39 14
Abschätzungen von Textilfabrikanlagen für Versicherung, Bilanz, Beleihung, Verkauf, Kraft-, Wärme- und Betriebswirtschaft in der Textilindustrie.

Höttges H. G., Textilchemiker und Ing.

(22a) Düsseldorf-Oberkassel, Postfach 224, Tel. 5 56 62
Sachverständiger für die Textilveredlungsindustrie.

Horten L. Walter

(16) Großkrotzenburg über Hanau, Bahnhofstraße 67
Betriebswirtschaft, Organisation und Rationalisierung von Spinnereien und Webereien.

Hübers Bernhard, Konstruktions- und Ingenieurbüro

(13a) Ansbach (Mittelfranken), Feuchtwangerstraße 87, Tel. 86 86
Montagen, Überholungen, Umbauten, Versetzen aller Spinnereimaschinen (Baumwolle, Zweizylinder) und Zwirnereimaschinen.

Kofink A., Ing.-Büro VDI

(21b) Werdohl (Westfalen), Freiheitsstraße 7, Tel. 7 13
Färbeapparate aus Edelstahl: Für loses Material, Kreuzspulen, Kammzug, Stranggarn-Färbereimaschinen, zum Veredeln von Stückware, Bleichanlagen.

Lang Walter

(13a) Lichtenfels (Bayern), Müßiger Straße 6, Tel. 4 56
Betriebswirtschaft, Organisation und Rationalisierung von Textilbetrieben.

Lembert J., Dipl.-Ing. VBI und VDI

(13b) Stadtbergen ü. Augsburg 2, Tel. 3 61 40 Augsburg
Beratender Ingenieur für Heizung, Lüftung und Klima-
tisierung. Öffentlicher, bestellter und vereidigter Sachver-
ständiger.

Meyer Karl

(14a) Waiblingen bei Stuttgart, Dammstr. 74, Tel. 5 01 61
Betriebswirtschaft, Organisation und Rationalisierung
von Textilbetrieben.

Müller Carl Emil

(17a) Schopfheim (Baden), Hebelstraße 39
Bau und Betriebseinrichtungen in der Textilindustrie.

Pistorius, Dr.-Ing., Werner

(22a) Düsseldorf-Heerd, Nikolaus-Knopp-Platz 2,
Tel. 5 38 46. Beratender Ingenieur.

Prasse Gerwin, Dipl.-Ing., Dr. rer. pol.

(24a) Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 12, Tel. 86 02 87
Betriebswirtschaft, Organisation und Rationalisierung
von Textilbetrieben der Bekleidungsindustrie.

Schumacher Wilhelm

(21a) Münster (Westfalen), Jahnstraße 10, Tel. 32 11
Betriebswirtschaft, Organisation und Rationalisierung
von Textilbetrieben.

Scotland Werner

(21b) Hagen (Westfalen), Liebigstraße 10, Tel. 45 30
Betriebswirtschaft, Organisation und Rationalisierung
von Spinnereien und Webereien.

Seim K. F., Obering.

(17b) Lahr (Baden)
Technische und fachliche Beratungen und Gutachten in
allen Textilfragen, Konstruktionen, Schutzrecht usw.,
insbesondere Garngestaltung-Wirkerei und Strickerei-
Fachschriftsteller, techn. Berater, Sachverständiger.

Voigt Wolfgang, Dipl.-Ing.

(14a) Stuttgart-N., Birkenwaldstraße 137, Tel. 9 15 24
Betriebswirtschaft, Organisation und Rationalisierung
von Textilbetrieben, Tuchfabriken, speziell Spinnereien
und Webereien, Kammgarnspinnereien.

Wismeyer A. F., VDI,

(22a) Mönchengladbach
Geschäftsräume: Fliethstr. 34, Tel. 2 33 38
Wohnung: Rubensstraße 20/1
Ing., beratender Ing., vereidigter Sachverständiger,
Maschinentaxen, Textil-, Leder- und Papierindustrie,
Schaden-Expertisen, Gutachten.

Zeidler Fritz, Dr.-Ing.

(22a) Düsseldorf, Marschallstraße 44, Tel. 4 23 59
Betriebswirtschaft, Organisation und Rationalisierung
von Spinnereimaschinenfabriken.